



Oberbürgermeister Thomas Keck
Marktplatz 22
72764 Reutlingen

8. Mai 2023

Runder Tisch LGBTIQ* und Aktionsplan „Queeres Reutlingen“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Keck,

die Stadtratsfraktion der Grünen und Unabhängigen stellt folgende Anträge:

- 1. Um die Gleichstellung geschlechtlicher und sexueller Vielfalt voranzubringen, richtet die Stadt Reutlingen einen Runden Tisch LGBTIQ* als beratendes Gremium ein. Dieser soll mindestens 2 Mal im Jahr tagen und eine Schnittstelle zwischen der Expertise der LGBTIQ*-Gruppen vor Ort, der Stadtverwaltung, Gemeinderat und der Bürgerschaft sein.**
- 2. In einem zweiten Schritt erstellt die Verwaltung, gemeinsam mit den Akteur*innen des Runden Tisches LGBTIQ*, einen Aktionsplan „Queeres Reutlingen“, dieser soll unter anderem Empfehlungen für Maßnahmen in folgenden Handlungsfeldern enthalten (Rechtliche Anerkennung, Teilhabe, Sicherheit, Gesundheit, Stärkung von Beratungs- und Communitystrukturen).**

Begründung:

Aktionspläne für LGBTIQ*-Menschen sind ein wirkungsvolles Instrument, um sicherzustellen, dass deren Rechte und Bedürfnisse angemessen geschützt und berücksichtigt werden. LGBTIQ*-Menschen haben oft mit Diskriminierung, Vorurteilen und Stigmatisierung zu kämpfen, die ihre soziale, wirtschaftliche und politische Teilhabe beeinträchtigen können. Konzepte, die im Rahmen eines Aktionsplans entwickelt werden, tragen dazu bei diese Ungleichheiten zu reduzieren und ihre rechtliche und politische Gleichstellung zu fördern.

Insgesamt tragen entsprechende Aktionspläne dazu bei, eine gerechtere und inklusivere Gesellschaft für LGBTIQ*-Menschen zu schaffen, in der sie in allen Bereichen des Lebens gleichberechtigt sind und frei von Diskriminierung und Stigmatisierung leben können.

Durch die Sichtbarmachung von Diskriminierung und den davon betroffenen Menschen stoßen wir

die Diskussion darüber an, in welcher Gesellschaft wir leben möchten. Letztlich profitieren alle Bürgerinnen und Bürger von einer diskriminierungs- und angstfreien Gesellschaft. Daher brauchen wir einen breiten gesellschaftlichen Konsens, dass sexuelle Vielfalt und geschlechtliche Identität akzeptiert wird und hierfür steht der Aktionsplan.

Mit der Einrichtung eines Runden Tisches und der Erarbeitung eines Aktionsplans „Queeres Reutlingen“ setzt die Stadt ein klares Zeichen der Solidarität mit den Bürger*innen, die sich auch im 21. Jahrhundert immer noch mit Anfeindungen wegen ihrer sexuellen Orientierung und/oder geschlechtlichen Identität konfrontiert sehen und zeigt allen Bürger*innen, dass Reutlingen eine lebendige, weltoffene Stadt für alle Menschen und ein Ort der Vielfalt ist.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktion

Ana Sauter
Susanne Häcker
Gabriele Janz